

Taucher unter neuer Führung

Dr. Andreas Stadler ist jetzt Abteilungsleiter – Er folgt auf Stefan Gaudyn

Simbach. Bei der letzten Sitzung der Abteilungsleitung „Tauchen“ im TSV Simbach im Gasthof „Inntalhof“ wurden die Termine und Veranstaltungen für 2024 besprochen und festgelegt sowie der Basisdienstplan erstellt. Außerdem stand die Frage an, wer die Abteilung künftig führen soll, nachdem Abteilungsleiter Stefan Gaudyn nach zehn Jahren souveräner Führung das Amt abgegeben hatte.

Die Frage war schnell beantwortet, der „Dreizack“ wurde an Dr. Andreas Stadler weitergegeben. Er ist der neue Abteilungsleiter der Taucher im TSV Simbach. Zuvor war er vom Kernteam der Abteilung einstimmig zum Nachfolger bestimmt worden.

Da hiermit sein Platz im Vorstand als bisheriger Ausbildungsleiter frei wurde, musste auch eine Neubesetzung für diesen Posten gefunden werden. Die Stelle als Ausbildungsleiter konnte mit Tauchlehrer Florian Kalleder besetzt werden, der zuvor ebenfalls ein-



Das neue Führungsteam der Abteilung Tauchen: (v.li.) Kassier Martin Hirler, Ausbildungsleiter Florian Kalleder, der neue Abteilungsleiter Dr. Andreas Stadler und Basisleiter Manfred Fischer. – Fotos: red

stimmig gewählt worden war. Die beiden restlichen Vorstandsmitglieder Manfred Fischer (Basisleiter und Gerätewart) und Martin Hirler (Kassier) erklärten sich bereit, ihre Ämter weiter fortzuführen.

Wenn die Wassertemperaturen wärmer werden, findet auch 2024 wieder ein Anfänger-

Tauchkurs statt. Beginn ist am Mittwoch, 8. Mai, um 18 Uhr an der Tauchbasis in der Wilhelm-Dieß-Straße (Adresse und genaue Anfahrtsbeschreibung unter www.tauchrein.de). Interessierte Personen, die einmal die Unterwasserwelt erkunden wollen, sind herzlich eingeladen, dies bei den Simbacher

Tauchern zu erlernen und sich zu informieren. Wer sich vorab erkundigen will, findet die Kontaktdaten der Ansprechpartner ebenfalls auf der Homepage www.tauchrein.de.

Der traditionelle Jahresabschluss der Tauchergruppe ist das alljährlich stattfindende „Silvestertauchen“. Am Silvestermorgen um 8 Uhr trafen sich sieben „unverfrorene Taucher“ und drei unterstützende Begleiterinnen an der Tauchbasis in der Wilhelm-Dieß-Straße, um an den Attersee aufzubrechen.

Bei leicht nebligem, aber sonnigem Wetter fuhr man nach kurzer Vorbereitung zum Tauchplatz Kohlbauernaufsatz am Westufer des bekannten Tauchgewässers im Salzkammergut. Während die Tauchergruppe bei guten Unterwasserbedingungen ihrer Leidenschaft frönte, bereiteten die an Land gebliebenen Damen alles für das anschließende Weißwurstessen vor.

Nach Beendigung eines sehr schönen Tauchgangs konnte somit unverzüglich zum gemütlichen Teil übergegangen werden und die Teilnehmer ließen sich die mitgebrachten Weißwürste und Brezen bei Kaiserwetter schmecken. Vier Taucher ließen es sich nicht nehmen, anschließend noch einen zweiten Tauchgang in dem sechs Grad kalten Wasser zu machen, was rein temperaturmäßig in Trockentauchanzügen kein Problem darstellt. Im Anschluss wurden sie mit heißem Glühmost und köstlichem Weihnachtsgebäck belohnt, bevor es wieder an die Heimreise ging. – neu



Im Trockentauchanzug kann man auch im sechs Grad kalten Wasser tauchen: (v.li.) Otto Bobenstetter, Andreas Stadler, Andreas Nebauer, Manfred Fischer, Manuell Sell, Markus Moser und Martin Hirler.